

Polizei informiert: Tipps für Besucher des SonneMondSterne-Festivals

Aktuelle Infos zur Polizeipräsenz beim SonneMondSterne-Festival: Verkehrshinweise für Tagesgäste und positive Bilanz der Anreise.

Das SonneMondSterne-Festival: Ein Erfolgsmodell für nachhaltige Veranstaltungen

Bleilochstausee, Saalburg-Ebersdorf

Jedes Jahr zieht das SonneMondSterne-Festival, das am malerischen Bleilochstausee stattfindet, zahlreiche Besucher aus nah und fern an. Dieses Jahr zeigt sich die Landespolizeiinspektion Saalfeld nach dem ersten Anreisetag äußerst zufrieden und hebt die positive Bilanz hervor, die durch ein überarbeitetes Verkehrskonzept ermöglicht wurde.

Optimaler Verkehr und geringe Beeinträchtigungen

Die Planungen zwischen dem Landratsamt, dem Veranstalter und der Polizei haben sich bereits vor dem Festival als erfolgreich erwiesen. Trotz eines kurzen Staus am Mittwochmorgen, der eine kurzfristige Sperrung der Anschlussstelle Schleiz zur Folge hatte, blieben bedeutende Probleme aus. „Das neue Verkehrskonzept hat sich als nachhaltig und effizient erwiesen“, so ein Sprecher der Polizei.

Die Besucher konnten ohne nennenswerte Beeinträchtigungen anreisen, was besonders wichtig für die positive Festivalerfahrung ist.

Hinweise für Festivalbesucher

Für Tagesgäste, die am Freitag und Samstag anreisen möchten, gibt es einige wichtige Hinweise. Das Parken in den Ortslagen Saalburg oder Pöritzsch ist nicht erlaubt und kann zum Abschleppen von Fahrzeugen führen. Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, wird den Besuchern dringend empfohlen, die bereitgestellten „Tagesparkplätze“ in Pöritzsch zu nutzen. Ein etablierter Busshuttle-Service bringt sie direkt zum Festivalgelände. Diese Maßnahmen sind nicht nur praktisch, sondern tragen auch zur Verkehrsberuhigung in den umliegenden Orten bei.

Fehlerfreie Sicherheitslage

Ein weiterer positiver Aspekt des Festivals ist die Sicherheitslage. Bisher gab es keine nennenswerten Straftaten oder herausragenden Vorkommnisse. Dies zeigt, wie wichtig eine gute Planung und Zusammenarbeit zwischen den Behörden und Veranstaltern ist, um ein sicheres Umfeld für alle Beteiligten zu schaffen.

Auslastung der Zeltplätze und Community-Effekte

Aktuell sind die Zeltplätze nahezu voll belegt, was das anhaltende Interesse und die Vorfreude auf das Festival unterstreicht. Die positive Resonanz und die gut durchdachten Maßnahmen tragen nicht nur zu einer herausragenden Festivalatmosphäre bei, sondern zeigen auch, wie Veranstaltungen dieser Größe erfolgreich in ländlichen Gebieten organisiert werden können. Sie bringen Wirtschaft und Kultur zusammen und sorgen für ein lebendiges Miteinander.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen die Vertreter der Pressestelle unter den Nummern 036647 294655 oder 0162-6736035 zur Verfügung.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de